

Lt. a.o. G.-V. v. 6./8. 1923 erhöht um M. 13 Mill., davon M. 10 500 000 angegeb. im Verh. 1 : 1 zum Kurse von 40 000 % mit Div.-Ber. ab 1./4. 1923.

**Anleihen:** I. M. 1 500 000 in  $3\frac{1}{2}\%$  Oblig. v. 1898. Zahlst. wie bei Div. In Umlauf am 31./3. 1923: M. 1 076 000. Gekündigt zum 2./1. 1924 mit Einlös. zu M. 500 Md. für je M. 500. Kurs: Zugelassen in Berlin Anfang Febr. 1903; erster Kurs 17./2. 1903: 95.25 % Ende 1913—1922: 81, —, —, 75, —, 78, —, —, 80, 80 %. Auch in Halle a. S. notiert.

II. M. 1 000 000 in  $4\frac{1}{2}\%$  Teilschuldverschreib. von 1900. In Umlauf am 31./3. 1923: M. 731 000. Gekündigt zum 2./1. 1924 mit Einlös. zu M. 500 Md. für je M. 500. Kurs in Halle a. S. Ende 1913—1922: 94.75, 95.75\*, —, 90, —, 94\*, —, —, 92, 76 %. Aufgelegt M. 700 000 am 2./12. 1900 zu 99.50 %.

III. M. 1 500 000 in  $4\frac{1}{2}\%$  Teilschuldverschreib. von 1911. In Umlauf am 31./3. 1923: M. 1 381 500. Gekündigt zum 2./1. 1924 mit Einlös. zu M. 500 Md. für je M. 500, falls bis 31./12. 1924 eingereicht. Kurs in Halle a. S. Ende 1913—1922: 94.75, 97\*, —, 90, —, 94\*, —, —, 92, 75 %. Aufgelegt am 30./12. 1911 zu 100 %.

IV. M. 3 500 000 von 1921. Aufgenommen zur Tilg. der schwebenden Schulden, zur Anschaff. von Oberbaumaterial u. Lokomotiven sowie zur Neueinricht. der Werkstatt.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** April-Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum gesetzl. R.-F. (Grenze 10 % des A.-K.), Überweisung zum Ern.-F. u. Betriebs-R.-F., (Grenze 5 % des A.-K.), event. Sonderrücklagen, demnächst bis 4 % Div. an Aktien Lit. A u. B, sodann 4 % Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste Vergüt. von zus. M. 3000), Tant. an Vorst. u. Beamte, verbleib. Überschuss Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. März 1923:** Aktiva: Eisenbahn Halle-Hettstedt 8 359 000, do. Gerbstedt-Friedeburg 633 000, Werkstatt Nietleben 24 350 000, verfügbare Oberbaustoffe 19 000, Sicherh. 27 000, Wertp. 157 000, ausgel.  $3\frac{1}{2}\%$  Teilschuldversch. 5500, Debit. 238 343 000, Kassa 245 000. — Passiva: A.-K. 10 500 000, Anleihen 3 189 000, Anleihe-Rückzahl. 619 000, do. Zs. 48 000, unerhob. Div. u. Teilschuldversch. 27 500, R.-F. 253 000, Instandsetz.-Kosten 80 000, Ern.-F. 137 304 000, Betriebs-Rüchl. 34 000, Stempel 76 000, Kredit. 120 013 000. Sa. M.: 272 143 500.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. in lauf. Rechn. 902 000, Anleihe-Zs. 137 000, do., Rückzahl. 69 000, Geschäfts-Unk. 3 417 000, Werkstatt Nietleben, Abschr. 36 534 000, Ern.-F. 199 496 000. — Kredit: Vortrag 41 000, Betriebsüberschuss 240 514 000. Sa. M. 240 555 000.

**Kurs Ende 1914—1923:** 83.50, — 68, 80.50, 76, 60, 65, —, 3900, 20 %. — Zugelassen in Berlin im Febr. 1903. Auch in Halle a. S. notiert.

**Dividenden 1913/14—1922/23:** Akt. Lit. A u. B:  $4\frac{3}{4}$ , 3,  $3\frac{1}{2}$ ,  $3\frac{1}{2}$ , 4, 0, 0, 0, 5, 0 %. C.-V.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Justizrat Hans Czarnikow, Halle a. S.

**Betriebsleitung:** Betriebsabteilung Halle a. S. von Lenz & Co., G. m. b. H., Berlin.

**Vorsteher:** Reg.-Baumeister a. D. Rubach, Halle a. S.

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat Dr. Emil Steckner, Stellv. Gen.-Dir. Max Zell,

Geh. Komm.-Rat Dr. Heinr. Lehmann, Rentier Ad. Baensch, Konsul Max Engelcke, Halle a. S.;

Dr. Alfons Jaffé, Dir. Reinhold Melchior, Dir. Dr. jur. D. Pundt, Bankier Johs. Schönemann,

Berlin; Fabrikbes. Paul Heydenreich, Nietleben; Rittmeister Bernh. Nette, Beesenstedt;

Stadtrat a. D. Ludw. Grote, Naumburg.

**Zahlstellen:** Halle a. S.: Ges.-Kasse; H.-F. Lehmann, Reinh. Steckner; Berlin: Berliner

Handels-Ges.; Rott & Schönemann.

## \* Adler-Reederei Akt.-Ges., Hamburg.

**Gegründet:** 16./10. 1923; eingetr. 3./11. 1923. **Gründer:** Bankier Fritz Carl Adolf Piepenbrink, Dir. Max B. Fischer, Prokurist John Lemecke, Hamburg; Kapitän Ernst Schauss-Altona; Alfred Voigtländer, Hamburg.

**Zweck:** Erwerb von Dampfern u. Seglern zum Betriebe einer Reederei. Die Ges. besitzt z. Zt. etwa 15 000 t Schiffsraum, u. zwar in den Schiffen: Toni, Bohus, Landkirchen, Barmen u. Fehmarn.

**Kapital:** M. 52 500 000 in St.- u. Vorz.-Akt. Urspr. M. 27 500 000 in 5000 St.-Akt., 500 Vorz.-Akt. zu M. 5000, übere. von den Gründern zu pari. Erhöht am 1./2. 1924 um M. 25 Mill. in St.-Akt., ausgegeben zu G.-M. 3.30 pro Aktie.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** M. 1000 St.-Akt. 1 St., M. 1000 Vorz.-Akt. 100 St.

**Direktion:** Alfred Voigtländer.

**Aufsichtsrat:** Bankier Adolf Piepenbrink, Dir. Max B. Fischer, John Lemecke, Hamburg; Ernst Schauss, Altona.

## Bahnamtliches Rollfuhrunternehmen A.-G. in Hamburg.

**Gegründet:** 30./11. 1912; eingetr. 19./12. 1912.

**Zweck:** An- u. Abrollung von Eil- u. Frachtstückgütern nach und von den Güterbahnhöfen in Hamburg und anderen Städten auf Grund der mit den Eisenbahnverwaltungen zu schliessenden Verträge.

**Kapital:** M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.